

Süddeutsche Eisengesellschaft Akt.-Ges.

Sitz in Nürnberg, Steinbühler Straße 10—12.

Vorstand: Paul Metzger, Nürnberg; August Wanner, Stuttgart; Stellv.: Dr. Rudolf Kirschten, Frankfurt a. M.; Willi Schieber, Nürnberg.

Prokuristen: Alfred Altreuther, Anton Goldstein, Fritz Habel, Jacob Rein, Franz Wertsch, sämtlich in Nürnberg.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Konsul Franz Krahe, Köln; Geheimer Landesbaurat Dr.-Ing. h. c. Eugen Böhringer (Gen.-Dir. der Eisenwerkgesellschaft Maximilianshütte), Rosenberg; Kommerz-Rat Bankier Dr. Richard Kohn, Nürnberg; Eberhard Ramspeck, Nürnberg; Geh. Reg.-Rat Ottmar Strauß, Köln; Gen.-Dir. Erich Tgahrt, Neunkirchen (Saar); Otto Wolff, Köln.

Gegründet: 1907 als G. m. b. H., umgewandelt 1912 in Komm.-Ges., 1922 in eine Aktiengesellschaft; eingetragen 9./1. 1922. — Die Ges. gehört zur Gruppe Otto Wolff.

Zweck: Herstellung und der Vertrieb von Bergwerks- u. Hüttenprodukten, Halbfabrikaten u. Fertigfabrikaten aus Metallen aller Art, allein oder in Verbindung mit anderen Stoffen. — Mit der Thyssen-Rhein Stahl A.-G. besteht eine gemeinschaftliche Lagerhaltung in Nürnberg u. Frankfurt a. M.

Beteiligungen: Abgesehen von einigen nahe stehenden kleineren Firmen ist die Ges. mit mehr als 50 % der Geschäftsanteile an der Süddeutschen Eisengesellschaft mit beschränkter Haftung in Nürnberg mit Niederlassungen in Frankfurt a. M., München u. Stuttgart beteiligt.

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Bundes der Deutschen Eisenhändler E. V.

Kapital: 2 000 000 RM in 2000 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 12 Mill. M. Erhöht 1923 um 43 Mill. M in 4000 St.-Akt. u. 300 Vorz.-Akt. zu 10 000 M. Lt. G.-V. v. 6./10. 1924 Umstell. des A.-K. von 55 Mill. M auf 1 040 000 RM. Die G.-V. v. 29./6. 1929 beschloß Umwandl. der Vorz.-Akt. in St.-Akt. u. Erhö. um 960 000 Reichsmark in 960 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (Grenze $\frac{1}{10}$ des A.-K.), 4 % Div. eventl. besond. Abschreibungen u. Rücklagen, Tant. an A.-R. (1000 RM je Mitgl., Vors. 2000 RM), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 30 000, Gebäude 297 952, Maschinen u. masch. Anlag. 1, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinv. 1, Fuhrpark 1, Beteilig. 10 000, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 796 994, halbf. Erzeugn. 15 820, Wertpap. 59 955, Forder. auf Grund v. Warenliefer. u. Leist. 2 375 175, Forder. an abhängige Ges. u. Konzernges. 220 572, Wechsel 62 113, Schecks 6327, Kasse einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckguthab. 33 295, and. Bankguthab. 253 139, (Eventualforder. aus begebenen Rimesen 841 652). — **Passiva:** Grundkap. 2 000 000, gesetzl. R.-F. 300 000, R.-F. II 900 000, Rückstell. 24 226, Anzahl. von Kunden 4108, Verbindlichk. auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 737 275, Verbindlichk. aus der Annahme von gezogenen Wechseln u. der Ausstell. eig. Wechsel 91 874, (Eventualverpflicht.: aus begebenen Rimesen 841 652, aus Bürgschaften, Garantieverträgen u. Kautionswechseln 28 230), Gewinnvortrag 2861, Reingewinn 1932 100 801, Sa. 4 161 346 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Löhne u. Gehälter 265 780, soz. Abgaben 15 499, Abschreib. auf Anlagen 23 994, and. Abschreib. 22 500, Besitzsteuern 131 669, alle übrigen Aufwend. 194 293, Gewinn 103 662 (davon Rückstell. f. Steuern 100 000, Vortrag auf neue Rechn. 3662). — **Kredit:** Rohgewinn 707 264, Zinsen 47 273, Gewinnvortrag aus dem Jahre 1931 2861, Sa. 757 398 RM.

Dividenden 1927—1932: 6, 6, 6, 4, 4, 0 % (Verteilung R.-F. II).

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gutehoffnungshütte Oberhausen Aktiengesellschaft.

Sitz in Oberhausen (Rheinland).

Vorstand: Vors.: Gen.-Dir. Komm.-Rat Dr.-Ing. e. h. Dr. rer. nat. h. c. Paul Reusch; stellv. Vors.: Dir. Bergassessor a. D. Hermann Kellermann, Oberhausen; ordentl. Mitgl.: Dir. Georg Lübsen, Essen; Dir. Bergass. a. D. Dr. Wilhelm Funcke, Oberhausen; stellv. Mitgl.: Dir. Dr. jur. Ernst Hilbert, Dir. Peter Schmidt, Oberhausen; Dir. Jacob Walther, Gelsenkirchen; Dir. Dr. Hermann Saemann, Düsseldorf.

Prokuristen: Direktor P. Dickertmann, Direktor O. Schultz, Bergwerks-Direkt. H. Kipper, Betriebs-Direkt. Fr. von Hummel, Betriebs-Direkt. O. Sommerstad, R. Schüring, Dir. W. Nefferdorf, Bergwerks-Direkt. W. Nebelung, Dr. jur. W. Brandt, Betriebs-Direkt. A. Schöne, Obering. Dr. E. Henne, Obering. K. Kade, Betriebs-Direkt. Dr. W. Heckel, J. Gerpheide, Betriebs-Direkt. Dr. Fr. Lilge, H. Wagner, Obering. L. Müll, M. Lehmann, Dr. Killing, W. Gramsch, Dipl.-Ing. F. Seubert, Obering. L. Hermanns.

Zweigniederlass. Düsseldorf: O. Kauke, Betriebs-Direkt. R. O. Mueller.

Zweigniederlass. Gelsenkirchen: Dir. P. O. Bornebusch, R. Ganzhardt, Betriebs-Direkt. E. Krips, Aug. Schmidtman.

Zweigniederlass. Schwerte: O. Möhling, Chr. Thomé.

Aufsichtsrat: Vors.: Landrat a. D. Dr. Karl Haniel, Dabringhausen, Bez. Düsseldorf; Mitgl.: Richard Haniel, Baden-Baden; Dr. Kurt Berthold Haniel, München; Regier.-Ass. a. D. Eduard v. Banck, Woinowitz, O.-S.; Dr. jur. Bruno Eichwede, Rittergut Milmersdorf, Kr. Templin; Dr. Paul de Gruyter, Rittergut Bantikow, Post Neustadt/Dosse (Ostprignitz); Dr. Franz Haniel, München; Dr. Edgar Haniel von Haimhausen, Schloß Haimhausen bei Lohhof (Bayern); Rudolf Haniel, Düsseldorf; Berghauptmann a. D. Wirkl. Geh.

Oberbergat Franz Liebrecht, Jugenheim (Bergstraße); Hans Georg Oeder, Priemern Seehausen (Altmark-Land); Reichskommissar z. D. Karl v. Starck, Laar, Post Zierenberg (Bezirk Kassel); Landrat a. D. Dr. Leopold Wiesner, Berlin; Rittergutsbes. Otto Wiskott, Gerdschagen i. Mecklbg.

Gegründet: 9./11. 1923; eingetragen 13./11. 1923. Sitz bis 21./10. 1926 in Nürnberg. Die Ges. übernahm mit Wirk. ab 1./7. 1923 die im Ruhrgebiet liegenden Grundstücke u. Betriebsanlagen der Gutehoffnungshütte, Aktienverein für Bergbau u. Hüttenbetrieb in Nürnberg. Die bei dieser noch verbliebenen Betriebsanlagen wurden gepachtet. Zweigniederlass. in Gelsenkirchen (Abt. Gelsenkirchen vorm. Boecker & Comp.), Schwerte (Abt. Schwerte vorm. Ludwig Möhling) und Düsseldorf (Abt. Düsseldorf vorm. Haniel u. Lueg).

Zweck: Aufsuchen, Gewinnung, An- und Verkauf von Kohlen, Erzen u. sonst. nutzbaren Berggute im In- u. Ausland, Erlang., Erwerb u. Pachtung der zu ihrer Ausbeut. erforderl. Rechte u. Berechtig., Ausbeut., Verhütt. oder Zugutmach. der vorgenannten Kohlen, Erze sowie jedes anderen Berggutes, weitere Verarbeit. der Metalle in alle dem Verbrauch angepaßten Formen. Ankauf oder Pachtung vorhandener oder Erricht. neuer Werke, Erwerb. dazu erforderl. Grundgüter, Handel mit den gewonnenen Rohstoffen u. Erzeugnissen, Betrieb von Eisenbahnen auf u. zu den Werken, von Hafenanlagen sowie der Schiffahrt, Beteil. an anderen Unternehmungen.

Besitzum: Der Grundbesitz der Ges. hat eine Größe von insges. 3135 ha; die Berechtigte umfassen 8727 ha. Die Ges. besitzt folgende Werke: 1. Eisenhütte Oberhausen mit 7 Hochöfen; 2. Walzwerk Oberhausen; 3. Stahl- u. Walzwerk Neu-Oberhausen; 4. Abt. Sterkrade (Maschinenbau, Eisengießerei, Hammer-